



Empfehlungen für Principal Investigators (PIs) zur Anstellung von PhD-Studierenden des Doktoratsprogramms Clinical Science

Anstellungen und Löhne an den Kliniken/Instituten für PhD Positionen

Nach den Regeln des Schweizerischen Nationalfonds SNF, die ab Oktober 2019 in Kraft getreten sind, gibt es keine Vorgaben zum Beschäftigungsgrad der Doktorierenden mehr. Die bisherige "protected time" von 60% wurde aufgehoben. Es heisst auf der Webseite des SNF: «Grundsätzlich wird erwartet, dass **Doktorierende 80 bis 100% einer Vollzeitstelle dem Doktorat widmen und ihre Dissertation zügig fertigstellen.**» Die maximale Finanzierungsdauer beträgt weiterhin vier Jahre. Doktorierende müssen in jedem Fall mindestens im Rahmen der vom SNF für sie festgelegten Bandbreiten entlohnt werden. Die Bandbreite des Jahresbruttolohns muss unabhängig vom Anstellungsgrad eingehalten werden und beträgt: CHF 47'040.- bis CHF 50'040.- Weiterführende Information ist der Webseite des SNF unter der folgenden URL zu entnehmen: <http://www.snf.ch/de/fokusForschung/newsroom/Seiten/news-191017-beschaeftigung-vereinfacht.aspx>

In der Doktoratsordnung Clinical Science ist unter dem Punkt 5. Struktur festgehalten: Bei ärztlich tätigen Doktorierenden darf die klinische Tätigkeit im Maximum 20% der Arbeitszeit umfassen. Bei Doktorierenden, welche nicht ärztlich am Patienten tätig sind, ist ein Einsatz im Rahmen von Arbeiten für die Klinik oder für das Institut im Maximum von 20% der Arbeitszeit zulässig. Diese Tätigkeit darf für einen befristeten Zeitraum mit einem höheren Pensum (en-bloc) oder regelmässig über den gesamten Zeitraum des Doktoratsstudiums durchgeführt werden.

Die Leitung des Programms empfiehlt den PIs:

- PhD-Studierende generell mit einem Vollzeitpensum anzustellen (auf Lohnbasis Doktorierende, siehe erster Absatz)
- **Doktorierende, die ärztlich tätig sind, sollen nur die Dienste** (in der Nacht und an den Wochenenden) **zusätzlich vergütet** bekommen

Mit diesen Massnahmen soll es in Zukunft keine grundsätzliche Lohnungerechtigkeit zwischen den PhD-Studierenden des Programms geben. Sie sind seit 29. April 2020 in Kraft. Wir bedanken uns für die Kooperation.

Zürich, 26. März 2021

Prof. Beatrix Latal
Direktorin Doktoratsprogramm Clinical Science